

Fach: Kunst und Territorium

Fertigkeiten	Lerninhalte			Querverweise zu anderen Fächern	Methodisch-didaktische Hinweise
	Kenntnisse	3. Klasse	4. Klasse		
Ein Kunstwerk hinsichtlich der strukturellen, technischen, ikonographischen und stilistischen Aspekte deuten	Definition Kulturgut und Kulturerbe Gestaltungselemente, Interpretationstheorien	Unterscheidung verschiedener künstlerischer Ausdrucksmittel Grundlagen Architektur, Plastik und Malerei in Antike und Mittelalter Fachbegriffe, Techniken, Themen	Unterscheidung verschiedener künstlerischer Ausdrucksmittel Vergleiche, Symbole, Interpretation Methoden der Werkanalyse	Geschichte	Lehrerinput mit selbständigem Vertiefen anhand von Beispielen Darlegung der Inhalte durch die Lehrperson und Vertiefung anhand von Beispielen in Gruppenarbeit, Partnerarbeit und Stationenarbeit
Die Kunstgeschichte mit Schwerpunkt auf die Verknüpfung der jeweiligen lokalen Geschichte und Kultur darlegen Ein Artefakt in den kunsthistorischen Zusammenhang einordnen	Kunstgeschichte Italiens mit Bezug zu Südtirol, Europa und zum Mittelmeerraum	Historische Einordnung von Malerei, Plastik und Architektur Griechen Römer Romanik Gotik Renaissance Barock	Historische Einordnung von Malerei, Plastik und Architektur Barock Klassizismus Romantik Jugendstil Denkmalkunst	Geschichte Italienisch	Eigenständiges Erarbeiten von Teilinhalten und angemessene Präsentation der Ergebnisse Kurze Referate präsentieren Methoden der Werkanalyse selbständig anwenden
Die Besonderheiten der Ausdrucksmittel der Architektur, der Malerei, der Bildhauerei und der angewandten Künste unterscheiden	Künstlerische Strömungen, bedeutende Persönlichkeiten und Werke	Künstlerviten: u.a. Giotto Michael Pacher Botticelli Brunelleschi Leonardo da Vinci Michelangelo Dürer Tizian	Werkanalysen Künstlerviten G.L. Bernini Caravaggio C.D. Friedrich Gustav Klimt Impressionisten Vincent van Gogh	Geschichte Literaturgeschichte	

<p>Die geschichtliche Entwicklung des Gebietes und der Landschaft anhand des Kulturerbes aufzeigen</p>	<p>Charakteristische Elemente der Kulturräume Europa und Italien mit besonderem Bezug zum Kulturerbe Südtirols</p> <p>Darstellung der Landschaft in der bildenden Kunst</p>	<p>Kulturhistorische Entwicklung Südtirols vom Frühmittelalter bis zur frühen Neuzeit</p> <p>Beispiele mittelalterlicher Malerei, Plastik und Architektur in Südtirol</p> <p>Bildgattungen</p>	<p>Kulturhistorische Entwicklung Italiens und Mitteleuropas von der Antike bis in die Neuzeit</p> <p>Italienischer Barock Klassizismus Jugendstil Denkmalkunst Bildgattungen</p>	<p>Italienisch</p>	<p>Schülervortrag, Recherche, Gruppendiskussion: Die Schüler sollen ihre eigene begründete Meinung angemessen kommunizieren und mit den Gesprächspartnern interagieren</p> <p>Austausch über Erfahrungen vor der Klasse und in der Kleingruppe</p> <p>Gelerntes anwenden, Projekte planen und entwerfen, geeignete Methoden zur Präsentation wählen</p> <p>Technische Hilfsmittel einsetzen</p>
<p>Die geschichtliche Entwicklung einer Stadt anhand einer Analyse der Bautypen darlegen</p>	<p>Bautypen und Stadträume</p>	<p>Historische Stadtentwicklung Florenz, Rom, Venedig</p> <p>Bautypen der italienischen Renaissance</p> <p>Renaissance in Florenz</p>	<p>Barock in Rom</p> <p>Paris im 18. und 19. Jh.</p> <p>Repräsentationsbauten des Klassizismus in München</p> <p>Wiener Jugendstil</p>	<p>Geschichte</p>	
<p>Das Kulturerbe Italiens in verschiedene Kategorien einteilen und sie geographisch zuordnen</p>	<p>Kategorien der Kulturgüter Italiens und deren Verteilung</p>	<p>Tourismusstandorte, Auswirkung des Tourismus auf die Kunstdenkmäler, deren Erhaltung und Vermarktung</p> <p>Römer (Antike) venezianische Malerei italienische Renaissance</p>	<p>Tourismusstandorte, Auswirkung des Tourismus auf die Kunstdenkmäler, deren Erhaltung und Vermarktung</p> <p>römischer Barock Rokoko Klassizismus und Historismus Denkmalkunst Jugendstil</p>	<p>Tourismus-Geographie Geschichte</p>	
<p>Touristische Routen aufzeigen, die zu einer nachhaltigen Entwicklung der jeweiligen Gegend beitragen</p>	<p>Nachhaltiger Tourismus</p>	<p>Kulturgüter Südtirols und Italiens</p> <p>Tourismusstandorte, Auswirkung des Tourismus auf die Kunstdenkmäler, deren Erhaltung und Vermarktung</p> <p>Aspekte der Denkmalpflege</p>	<p>Kulturgüter Italiens und Europas</p> <p>Tourismusstandorte, Auswirkung des Tourismus auf die Kunstdenkmäler, deren Erhaltung und Vermarktung</p> <p>Aspekte der Denkmalpflege</p>	<p>Tourismus-Geographie</p>	

Fachkompetenzen

- a) Das Erscheinungsbild des Gebiets anhand der vorhandenen Kulturgüter analysieren und Entwicklungsstrategien für ein nachhaltiges Tourismuskonzept aufzeigen
- b) Das touristische Angebot planen, dokumentieren und präsentieren
- c) Die Veränderung von Wirtschaftssystemen sowohl anhand des Vergleichs zwischen unterschiedlichen Epochen als auch anhand des Vergleichs zwischen verschiedenen geographischen und kulturellen Gebieten erfassen und analysieren

BEWERTUNGSKRITERIEN

Zusätzlich zu den Fachkompetenzen der einzelnen Curricula fließen folgende Bewertungskriterien in die Bewertung ein:

- Sauberkeit und Genauigkeit in der Ausführung
- Korrekter Umgang mit den Arbeitsmaterialien und Techniken
- Beherrschung der Fachterminologie und der Unterrichtssprache
- Theoretische Lerninhalte selbständig wiedergeben
- Erlerntes flexibel auf neue Situationen anwenden
- Einhaltung der Termine

Für die Abgabe von praktischen Arbeiten gilt folgende Regelung:

Der genaue Abgabetermin bei längerfristigen Arbeitsaufträgen wird schriftlich festgehalten.

Eine verspätete Abgabe wirkt sich auf die Note aus. Das kann auch dazu führen, dass die Arbeit nicht mehr bewertet wird und im digitalen Register eine negative Mitarbeitsnote vermerkt wird.

- Aktive und konstruktive Teamarbeit
- Korrekte und eigenständige Umsetzung der Themenstellung
- Komplexität der Lösung
- Originalität und Kreativität
- Präsentation der eigenen Arbeit
- Gesamteindruck, Form
- Einsatz, Interesse und aktive Mitarbeit

Bewertung der Mitarbeit (Unterricht, EVA, Fernlernphase, Arbeitsprozesse), jede Nichterfüllung der Haus- und Kontrollübung oder das „Nicht- Mitbringen“ von Arbeitsmaterialien fließt in die Mitarbeit negativ ein.

- Bewertung der Mappe, falls vorgesehen, wird ein- oder zweimal im Schuljahr vorgenommen.
- Theoretische Inhalte werden in Form von Tests oder mündlichen Prüfungen überprüft.